

Name (Person)

Sievers, Wolfram

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/117375756>

Lebensdaten (kurz)

1905-1948

Beruf

Politiker

Verlagskaufmann

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1905-07-10

Geburtsort

[Hildesheim](#)

Mutter

[Sievers \(geb. Fischer\), Elisabeth](#)

Vater

[Sievers, Heinrich](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1948-06-02

Sterbeort

[Landsberg am Lech](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Sievers \(geb. Sieber\), Helene](#)

Datum

1934

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Wolfram Sievers brach die Schule in der Obersekunda ab. Wie er später beim Eintritt in die SS angab, aufgrund seiner Eingebundenheit in den deutsch-völkischen Schutz- und Trutzbund.

bis

1922

Ort

[Hildesheim](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Gymnasium Andreanum \(Hildesheim\)](#)

Art der Ausbildung

Lehre (kaufmännisch)

Ausbildungsangabe

Er machte eine kaufmännische Ausbildung in einer Papierwarenfabrik.

von

1922

bis

1924

Ort

Hildesheim

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Wolfram Sievers war Gasthörer an der TH Stuttgart.

von

ca. 1928

Ort

Stuttgart

Hochschule/Schule/Institution

Technische Hochschule Stuttgart (1890-1967)

Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Philosophie

Religionswissenschaften

Ausbildungsangabe

Wolfram Sievers bildete sich weiter auf dem Gebiet der Vor- und Frühgeschichte in einer Art Selbststudium, während seiner Zeit bei Herman Wirth

von

1932

bis

1932

Ort

Marburg an der Lahn

Studienfächer

Ur- und Frühgeschichte

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Verlagskaufmann

bis

1928

Ort der Anstellung

[Hannover](#)

Beschäftigungsangabe

Werbeleiter eines Industieverlages

von

1928

Ort der Anstellung

[Stuttgart](#)

Beschäftigungsangabe

Wissenschaftlicher Sekretär von Herman Wirth

von

1932

bis

1933

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

[Bad Doberan](#)

Beschäftigungsangabe

Sievers war mit daran beteiligt mehrere Zeitschriften, darunter auch die Zeitschrift Deutsche Nation, herauszugeben.

von

1933-04

bis

1933-09

Ort der Anstellung

[Leipzig](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Verlag J. J. Weber \(Leipzig\)](#)

Beschäftigungsangabe

Leiter der Anzeigenzentrale

von

1933

bis

1935

Ort der Anstellung

München

Arbeitgeber (Institution)

Zentralverlag der NSDAP

Beschäftigungsangabe

Verlagsgehilfe

von

1935

bis

1935

Ort der Anstellung

München

Arbeitgeber (Institution)

F. Bruckmann (Firma)

Beschäftigungsangabe

Generalsekretär

von

1935-07

bis

1937

Arbeitgeber (Institution)

Deutsches Ahnenerbe e.V. (1935-1937)

Beschäftigungsangabe

„Reichsgeschäftsführer“

von

1937

bis

1945

Arbeitgeber (Institution)

Das Ahnenerbe e. V. (1937-1945)

Beschäftigungsangabe

Wolfram Sievers war durch seine Anstellung beim „Ahnenerbe e. V.“ maßgeblich an der Organisation des Kunstraubs in den besetzten Gebieten in Osteuropa beteiligt.

von

1939-09

bis

1941

Arbeitgeber (Institution)

[Das Ahnenerbe e. V. \(1937-1945\)](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutschvölkischer Schutz- und Trutzbund](#)

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bündische Jugend](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

ca. 1928

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Jungnationaler Bund](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

ca. 1928

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Württembergischer Jungbauernbund](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1928

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Artamanen](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

ca. 1928

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1929

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1929

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Kampfbund für Deutsche Kultur \(KfdK, 1928-1934\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1930

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[SS \(Schutzstaffel, 1933-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1935

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Lebensborn e.V.](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1935

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Börsenverein der Deutschen Buchhändler](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1938

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Reichsbund für Biologie](#)

Art der Mitgliedschaft

Vorstandsmitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Vereinigung der Freunde germanischer Vorgeschichte \(Detmold\)](#)

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied des Beirats

Gremienarbeitsangabe

Durch seine Mitgliedschaft in diesem Beirat wurde Wolfram Sievers mitschuldig an Menschenversuchen und der Ermordung von KZ-Häftlingen.

von

1942

Gremium (Institution)

[Entomologisches Institut der Waffen-SS](#)

[Das Ahnenerbe e. V. \(1937-1945\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)
stellvertretender Vorsitzender des Beirats

von
1943

Gremium (Institution)
[Reichsforschungsrat](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)
Leiter

Gremienarbeitsangabe
Sievers war maßgeblich an der Umsiedlung zahlreicher Menschen aus Südtirol beteiligt.

von
1940

bis
1944

Gremium (Institution)
[Deutsches Reich. Reichskommissar für die Festigung Deutschen Volkstums](#)
[Amtliche Deutsche Ein- und Rückwandererstelle](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
Kriegsverdienstkreuz 2.Klasse mit Schwertern

Jahr (Auszeichnung)
1942

(Art der) Auszeichnung
Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern

Jahr (Auszeichnung)
1944

Verhältnis zu

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
[Wirth, Herman \(1885-1981\)](#)

von
1932

bis
ca. 1938

hat/war
war befreundet mit

Name
[Hielscher, Friedrich \(1902-1990\)](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[Kater, M. H. \(1974\). Das "Ahnenerbe" der SS 1935-1945. Deutsche Verlags-Anstalt.](#)

Seitenzahl(en)
S.28-36, 313-338

Weitere Informationen

Link
https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfram_Sievers

Kommentar
Wikipedia

Link
<https://www.deutsche-biographie.de/pnd117375756.html#ndbcontent>

Kommentar
Flachowsky, Sören, "Sievers, Wolfram" in: Neue Deutsche Biographie 24 (2010), S. 392-393 [Online-Version];